

NACHHALTIGE MOBILITÄT



UNSER BEITRAG IN NOHFELDEN



NATIONALPARKGEMEINDE
NOHFELDEN

Hintergrund

Die Bunderegierung hat im Klimaschutzgesetz 2021 beschlossen, die jährlichen Treibhausgasemissionen im Verkehrsbereich von 150 Millionen Tonnen CO₂ auf 95 Millionen Tonnen CO₂ bis in das Jahr 2030 zu senken. Dabei werden vier Bereiche genannt, die als Stellschrauben zur Erreichung dieses Ziels dienen sollen:

1. Verkehr vermeiden (z.B. Carsharing, Fahrgemeinschaften)
2. Die Umweltfreundliche Verkehrsträger nutzen (Schiff, Bahn, Fahrrad etc.)
3. Die Energieeffizienz erhöhen (neue, bessere Technologien)
4. Treibhausgasneutrale Kraftstoffe und Strom nutzen

Genau wie im Energiebereich können die Einsparungen also nicht durch Einzelmaßnahmen sondern nur durch einen Mix aus Verkehrsvermeidung und Umstellung der Energieträger erreicht werden. Nohfelden steht als ländliche Kommune aufgrund der großen Abhängigkeit vom Individualverkehr vor besonderen Herausforderungen. Ein Vorteil der Gemeinde ist die Länge an der Bahntrasse Frankfurt-Saarbrücken.

Strategische Ziele

Die Gemeinde Nohfelden möchte die Ziele der Bundesregierung unterstützen und fördert eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität vor Ort. Nachhaltigkeit fördern bedeutet, verantwortlich und mit Blick auf die Zukunft zu handeln. Nohfelden hat sich aktuell folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Unterstützung des Ausbaus der Elektromobilität
- Förderung des Radverkehrs durch die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und somit des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur
- Sensibilisierung von Unternehmen und Bürgern in der Gemeinde für die Nutzung des Fahrrads
- Stärkung der vorhandenen ÖPNV Infrastruktur

Auswahl umgesetzter Projekte bis 2022

Die Gemeinde Nohfelden ist bestrebt eine fahrradfreundliche Umgebung zu schaffen und so die Nutzung des Fahrrads zu fördern. Konkret wurden bereits folgende Projekte umgesetzt:

- 2016 Ausbau des ÖPNV Verknüpfungspunktes Bahnhof Türkismühle (Zentraler Omnibus Bahnhof und P+R Parkplatz)
- 2021-2023 Bau des „Bahnradweges Sankt Wendeler Land“ zusammen mit den Gemeinden Freisen und Nonnweiler sowie dem Landkreis St. Wendel
- 2022 Erstellung eines Radverkehrskonzeptes
- 2022 Bau von Fahrradboxen mit E-Bike Lademöglichkeit am Bahnhof Türkismühle und am Rathaus

Die Gemeindeverwaltung geht mit gutem Beispiel voran und motiviert ihre Mitarbeiter durch folgende Maßnahmen dazu mit dem Rad zur Arbeit zu kommen:

- Seit 2021 Bike Leasing für Mitarbeiter*Innen
- 2022 Zertifizierung zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ (ADFC)

Geplante Projekte bis 2025

Konkret sind folgende Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität in der Gemeinde Nohfelden geplant:

- Umstellung der Dienstfahrzeuge auf Elektroautos
- Weiterer Ausbau des Radwegenetzes, z.B. Radweg Türkismühle-Walhausen
- Re-Zertifizierung als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“
- Pressearbeit und Informationen zu den Themen Elektromobilität und Radverkehr



Das Handlungsfeld **Nachhaltige Mobilität** tangiert insbesondere die oben dargestellten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs)

Ansprechpartner / Informationen

Name: Sarah-Maria Welter; Kerstin Lauerburg
 E-Mail: sarah.welter@nohfelden.de; kerstin.lauerburg@nohfelden.de
 Telefon: 06852 / 885-122; 06852 / 885-117



Fahrradboxen am Bahnhof Türkismühle



Bahnradweg St. Wendeler Land (© Bernd Zollhöfer)